

Autobarometer: Marktanteil von SUVs und Geländewagen wächst

- **Angebot an Geländewagen und SUVs steigt**
- **Vans gefragter als im Vorjahr**
- **Kleinwagen verlieren an Beliebtheit**

Markt für SUVs und Geländewagen wächst weiter

SUVs und Geländewagen erfreuten sich im Dezember hoher Beliebtheit: Geländewagen gingen um 6,4 Prozent schneller vom Hof als noch im Vorjahr, SUVs immerhin um 2,9 Prozent. Gleichzeitig ist die Angebotsanzahl für Geländewagen um 15 Prozent ggü. Dezember 2018 gestiegen. SUVs verzeichneten sogar ein Plus von 23,7 Prozent. Damit liegt ihr Marktanteil bei mobile.de mittlerweile bei 11,5 Prozent. Zum Vergleich: Kleinwagen belegen 11,3 Prozent des Gesamtangebots. „Laut Kraftfahrt-Bundesamt machen SUVs und Geländewagen inzwischen fast ein Drittel der Pkw-Neuzulassungen in Deutschland aus. Dieser Trend spiegelt sich auch im Gebrauchtwagenmarkt deutlich wider“, erklärt Martin Fräder, Head of Sales bei mobile.de. Die Auswertung beruht auf 782.977 von insgesamt mehr als 1,5 Millionen Inseraten auf mobile.de, Deutschlands größtem Fahrzeugmarkt.

Trotz winterlicher Temperaturen: Vans verkaufen sich schnell

Vans gingen im Dezember mit durchschnittlich 96 Standtagen um 6,5 Prozent schneller vom Hof als im Vorjahresmonat – Ende letzten Jahres kamen sie noch auf 102 Tage. Damit gingen die Großraumlimousinen nach der oberen Mittelklasse (89 Standtage), den Kleinwagen (92 Standtage) und der Mittelklasse (93 Standtage) am viertschnellsten vom Hof. Gleichzeitig stiegen jedoch auch die Preise: im Vergleich zum Dezember 2018 um 2,9 Prozent. Gebrauchte Vans wurden damit für durchschnittlich 21.098 Euro verkauft.

Preise und Standtage von Kleinwagen steigen weiter an

Auch für Kleinwagen mussten Käufer zuletzt mehr ausgeben: Der Durchschnittspreis von Polo und Co. ist in den letzten zwölf Monaten auf 12.711 Euro (+ 4,3 Prozent) gestiegen. Zugleich hat sich die Anzahl der Standtage von Kleinwagen um 3 Prozent auf rund 92 Tage verlängert. Insgesamt lag der Durchschnittspreis über alle KBA-Segmente hinweg im Dezember bei 24.411 Euro; dabei standen die Fahrzeuge im Schnitt 97 Tage auf dem Hof, bevor sie den Besitzer wechselten.



Über mobile.de

mobile.de bietet mit mehr als 1,5 Millionen inserierten Pkw, Nutzfahrzeugen und Motorrädern das größte Angebot für den An- und Verkauf von Fahrzeugen in Deutschland (Quelle: CAR-Institut). Zur mobile.de GmbH gehört neben dem deutschen Marktführer mobile.de u. a. Europas größte Autocommunity MOTOR-TALK. Zusammen erreichen beide Plattformen rund 16 Millionen Unique User (Quelle: AGOF digital facts 2019-06). Das 1996 gegründete Unternehmen beschäftigt 290 Mitarbeiter an zwei Standorten in Deutschland und ist ein Tochterunternehmen der eBay Classifieds Group. Zu den mobile.de Nutzern gehören sowohl Privatkunden als auch mehr als 42.000 registrierte Fahrzeughändler, während MOTOR-TALK über 2,9 Millionen registrierte Nutzer verzeichnet.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

mobile.de GmbH, Anna Horneffer, Unternehmenskommunikation
Marktplatz 1, 14532 Europarc-Dreilinden
Tel: 030 8109 - 7214, E-Mail: ahorneffer@team.mobile.de

achtung! GmbH, Rebecca Brand, Junior Account Manager
Straßenbahnring 3, 20251 Hamburg
Tel: 040 450210 - 821, E-Mail: rebecca.brand@achtung.de